

Die Zwergnova AT 2021aaxp und das Ereignis AT 2021aceg in weiteren Bildern

Ronny Freudenberg und Werner E. Celnik

Die im Rundbrief 4-2021 vorher beschriebene unklare Nova/Zwergnova bei M 31 hatte noch mindestens einen Beobachter.

Ronny Freudenberg belichtete am 27.10.2021 einmal 240 s über ein 10-Zoll-SC-Teleskop f/6 mit Baader-V-Filter (Abb. 1). Seine Helligkeitsmessungen über mehrere Tage zeigen den weiteren Ausbruchsverlauf.

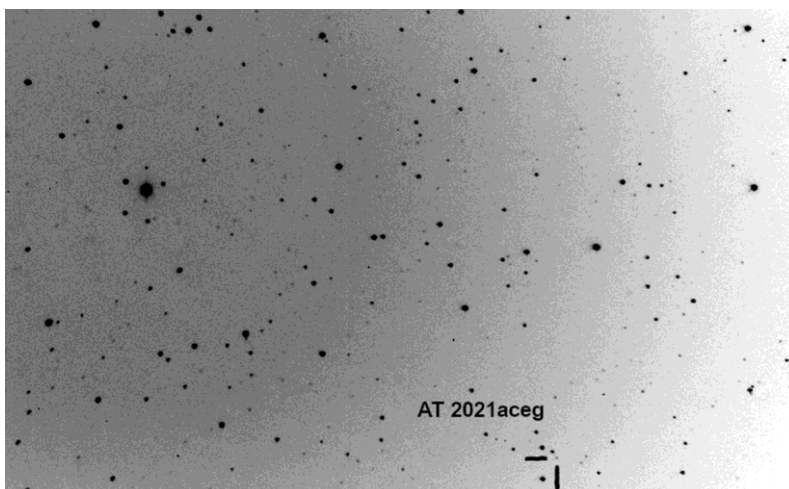


Abb. 1: Der Ausbruchsstern AT 2021aceg bei M 31 in einer Aufnahme vom 27.10.2021 von Ronny Freudenberg

Datum	V-Filter	B-Filter
27.10.2021	16,7 mag	17,4 mag
28.10.2021	17,2 mag	17,5 mag
29.10.2021	17,7 mag	17,7 mag
31.10.2021	18,0 mag	18,1 mag



PNV J0044033+4113068 = UGWZ vor M 31
08.09.2021, 01:35-05:36 UT, C11+HyperStar, f/2, 276 x 20s (W.E. Celnik)



PNV J0044033+4113068 = UGWZ vor M 31
15./16.10.2021, 20:00-05:57 UT, C11+HyperStar, f/2, 236 x 60s (W.E. Celnik)

Werner E. Celnik konnte eine Vergleichsaufnahme der Zwergnova AT 2021aaxp vor M 31 erstellen (Abb. li). Am 8.9.21 war noch kein Stern erkennbar. In der Nacht vom 15. auf den 16. Oktober leuchtete eindeutig ein zunächst blaues Sternchen auf. Er belichtete auf der unteren Aufnahme (8.9.21) 276 x 60 s lang durch ein C11 Hyperstar f/2. Das obere Foto entstand vom 15. auf den 16.10.21 mit 236 x 60 s Belichtung.